

# RS Vwgh 1996/9/20 94/17/0122

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.09.1996

## Index

L34009 Abgabenordnung Wien

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## Norm

BAO §20;

BAO §9 Abs1;

LAO Wr 1962 §18;

LAO Wr 1962 §7 Abs1;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):96/16/0212 E 3. Oktober 1996

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1996/08/06 92/17/0186 5

## Stammrechtssatz

Die Geltendmachung der Haftung ist in das Ermessen der Abgabenbehörde gestellt. Ermessensentscheidungen der Abgabenbehörde haben sich gem § 18 Wr LAO (= § 20 BAO) innerhalb der Grenzen zu halten, die das Gesetz dem Ermessen zieht. Innerhalb dieser Grenzen sind Ermessensentscheidungen nach Billigkeit und Zweckmäßigkeit unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Umstände zu treffen. Dem Gesetzesbegriff "Billigkeit" ist dabei die Bedeutung "berechtigte Interessen der Partei", dem Gesetzesbegriff "Zweckmäßigkeit" die Bedeutung "öffentliches Anliegen an der Einbringung der Abgaben" beizumessen (Hinweis E 30.9.1993, 92/17/0215).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1994170122.X05

## Im RIS seit

20.11.2000

## Zuletzt aktualisiert am

21.09.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)